

# Konzertprogramm

Samstag, 7. August 2021, 20.<sup>30</sup> Uhr  
in der Pfarrkirche St. Erasmus/Steinach

---

**Leopold Mozart (1719–1787)**

Trompetenkonzert in D-Dur  
*Largo - Allegro moderato*

**Giovanni Martino Cesare (1590-1667)**

La Hieronyma (Barock-Bassposaune)

**Rupert Ignaz Mayr (1646–1712)**

Beati omnes; Psalm 127 für Viola (Barock-Tenorposaune) und  
Alt (Corno da Caccia) "Ars Antiqua Austria"

**Louis James Lefébure-Wély (1817-1869)**

Sortie (Orgel Solo)

**Georg Christoph Wagenseil (1715–1771)**

Memoriam aus Confitebor für Mezzo-Sopran (Corno da Caccia)  
und klassische Tenorposaune.

**Hector Fiocco (1703 - 1741)**

Aria und Rondo (Euphonium)

**David R. Giggigham (\*1947)**

Blue Lake Fantasies:  
*IV - Ancient Air (Euphonium-Solo)*

**Improvisation von Albert Frey**

Vive l'Autriche

**Manfred Sternberger (\*1961)**

A Little Song, op. 47/4 (Trompete)

**John Golland (1942-1993)**

Peace (Euphonium)

**Eric Ewazen (\*1954)**

Pastorale für Trompete, Posaune, Klavier

Programmänderungen vorbehalten

## AUSTRIAN COLORS

mit Euphonium/Posaune, Trompete, Orgel



---

Ausführende:

**Georg Pranger, Stefan Leitner, Albert Frey**

---



### ALBERT FREY – ORGEL

Der aus Bayern stammende Albert Frey erhielt seine Ausbildung am Leopold-Mozart-Konservatorium in Augsburg. Zunächst studierte er im Konzertfach Waldhorn mit Examen und anschließend Kirchenmusik.

1991 bis 2021 war er hauptberuflich Kirchenmusiker an der Stadtpfarrkirche St. Mang in Füssen.

Vom Schuljahr 1992/93 an war Frey Lehrer für Orgel und Waldhorn an der Musikschule Reutte tätig und unterrichtet seit der Gründung des Tiroler Musikschulwerkes an der Landesmusikschule Reutte zudem die Fächer Chorleitung und Gesang in der Kinder- und Erwachsenenstimmbildung und leitet seit 2016 die von ihm selbst gegründeten Kinderchorgruppen sowie den Jugendchor mit ca. 50 Kindern und Jugendlichen.

Seit Mai 2015 unterrichtet er am Konservatorium Innsbruck als Stimmbildner für die "Wiltener Sängerknaben". Darüber hinaus ist Albert Frey als Referent für chorische und Einzel-Stimmbildung von Erwachsenen und Kindern in Deutschland, Österreich und Italien tätig.

### STEFAN LEITNER – TROMPETE,

geboren in St. Ruprecht ist Solotrompeter der Mittelsächsischen Philharmonie, spielt als Solist regelmäßig auf Bühnen und in Kirchen, ist in alter wie neuer Aufführungspraxis gleichermaßen beheimatet und liebt Ausflüge in den Bereich BigBand und Jazz.

An der Universität Mozarteum Salzburg schloss Stefan Leitner sowohl sein Bachelorstudium (2008–2013) wie auch das anschließende Masterstudium (2013–2016) für Konzertfach Trompete bei den Professoren Hans Gansch und Andreas Öttl mit Auszeichnung ab. Für seine umfangreiche Masterarbeit wurde er mit dem Würdigungspreis 2017 ausgezeichnet.



Stefan Leitner ist gern gesehener Gast in diversen Orchestern, wie z.B. an der Oper Chemnitz, bei der Sächsischen Staatskapelle Dresden, der Bayrischen Staatsoper, der Elblandphilharmonie Sachsen, der Jenaer Philharmonie, in der Akademie für Alte Musik Berlin – Akamus, im Rundfunkorchester München, im Gärtnerplatztheater München, im Haydnorchester Bozen, am Theater Regensburg, uvm.



### GEORG PRANGER - EUPHONIUM/POSAUNE

Der in unserem Nachbarort Trins beheimatete Musiker absolvierte seine musikalische Ausbildung am Mozarteum Salzburg im Fach Bassposaune und am Leopold-Mozart-Zentrum Augsburg im Fach Euphonium.

Erfahrung sammelte er durch zahlreiche Aushilfstätigkeiten in verschiedensten Orchestern im In- und Ausland wie zB. Tiroler Sinfonieorchester Innsbruck, Haydn Orchester Bozen, Münchner Rundfunk-Orchester, Bläserphilharmonie Mozarteum Salzburg, Festivalorchester Carl Orff Festspiele,

Orchester der Tiroler Festspiele Erl, Ensemble Windkraft, Brassband Fröschl Hall, Brass Connection Tirol, Brassband Oberösterreich, R.E.T. Brass Band, l'arpa festante München, Le cornet noir, uvm.

Neben seinen sehr zahlreichen freischaffenden Engagements als Posaunist in den unterschiedlichsten Genres – von Alter Musik bis zeitgenössischer Musik – blieb er seiner heimlichen Liebe, dem Euphonium, immer treu.

Seit 2014 ist er Solo-Euphonist der R.E.T. Brass Band und 2017 beendete er, als erster Österreicher überhaupt, sein Masterstudium im Hauptfach Euphonium am Leopold-Mozart-Zentrum Augsburg beim weltbekannten Euphoniumvirtuosen Steven Mead mit Auszeichnung.

Er hat es sich zum Ziel gesetzt, sein Instrument in Österreich salonfähiger zu machen und es auf die nächste Stufe zu stellen – damit es vielleicht bald möglich sein wird, das Euphonium an einer österreichischen Musikhochschule als Hauptfach studieren zu können. Um sein Vorhaben und sein Instrument bekannter zu machen, veranstaltet Georg Pranger zusätzlich zu seinen solistischen Auftritten mit Orchester oder Brass Band zahlreiche Workshops und Solo-Konzerte.

---

Wir bedanken uns für die Unterstützung:

**Orgelbau Pirchner** - für die kostenlose Betreuung der Orgel

